



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

aserto:

Wir begleiten bei
richtungweisenden
Entscheidungen


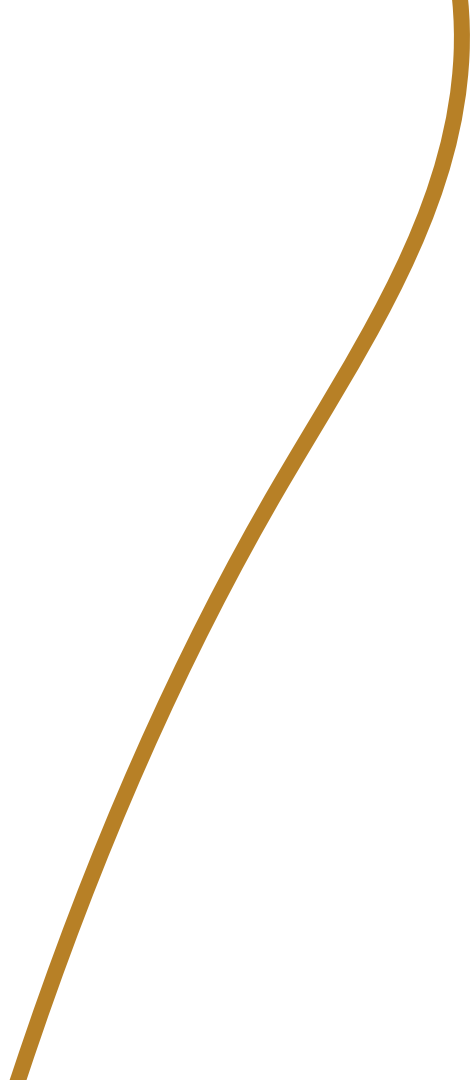
Zielgruppe Mitglieder

Wer sie sind, was sie sich von uns wünschen, wie wir sie erreichen | März 2023

Lars Harden (Geschäftsführer), Nadja Reiners (Data-Scientist)



Agenda

- 1 Ziele, Vorgehen und Stichprobe
 - 2 Die Neokonservativ-Religiösen
 - 3 Die Religiös-Verbundenen
 - 4 Die stillen Befürworter
 - 5 Die Selbstreflektierten
 - 6 Die Onliner mit Ich-Bezug
 - 7 Die klimabewussten Verweigerer
- 
- 



Ziele, Vorgehen und Stichprobe

Ziele und Vorgehen

Ziele

- | **Evidente Grundlage** für strategische Überlegungen der Landeskirche – mit Schwerpunkt Kommunikation – schaffen
- | Entwicklung einer **Mitglieder-Typologie** mit Blick auf:
 - | Nutzung (kirchlicher) Medien
 - | Identifikation relevanter Themenfelder
 - | Abbild der Lebenswirklichkeit der Mitglieder

Vorgehen

- | **Methode:** Repräsentative Befragung von 1.000 Mitgliedern der Nordkirche ab 18 Jahren.
 - | **Onlinebefragung im Panel**
 - | Befragungszeitraum: 23.01. bis 06.02.2023
 - | Teilnehmende: 500 Mitglieder
 - | **CATI (Computer Assisted Telephone Interview)**
 - | Befragungszeitraum: 16.01. bis 18.02.2023
 - | Teilnehmende: 500 Mitglieder

Hinweise für die gesamte Präsentation:

- | Sofern nicht anders angegeben, sind die Angaben „Weiß nicht“ und „Keine Angabe“ ausgeschlossen.
- | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.
- | Die Daten wurden nachträglich entsprechend der Grundgesamtheit der Mitglieder der Nordkirche (hinsichtlich der Merkmale Alter und Geschlecht; Stand 31.12.2022) gewichtet (ausgeschlossen wurden Personen bis 17 Jahre).

Die Stichprobe

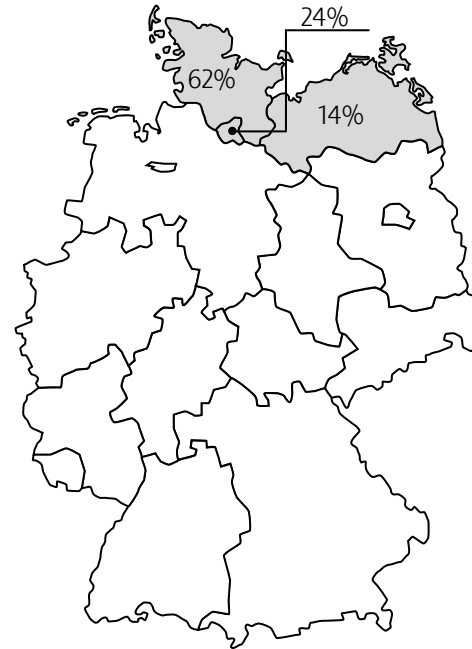
Geschlecht

Männlich	42%
Weiblich	58%

Altersgruppen

18 bis 29 Jahre	16%
30 bis 39 Jahre	13%
40 bis 49 Jahre	12%
50 bis 59 Jahre	17%
60 bis 69 Jahre	15%
70 bis 79 Jahre	12%
80 Jahre und älter	15%

Altersdurchschnitt **54 Jahre**



Fragen: Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu? | Wie alt sind Sie? | In welchem Bundesland leben Sie?

Basis: 1.000 Befragte

Hinweise zur Interpretation einer Typologie

- | Eine **Typologie** ist ein **methodisches Hilfsmittel**, um Personen zusammenzufassen, die in **ausgewählten Merkmalen** (z. B. die Mediennutzung, Themeninteressen) **Ähnlichkeiten** aufweisen.
- | Die **Gruppenelemente** sind möglichst **homogen**. Die **Gruppen untereinander** möglichst **verschieden**.
- | Da es nicht möglich ist, die Mitglieder der Nordkirche in all ihren einzelnen Facetten und Persönlichkeitsmerkmalen zu erfassen, wird die **Typologie zur Komplexitätsreduktion** angewendet.
- | Was dazu führt, dass die **Typen abstrakt und zugespitzt** dargestellt werden und sie für die weitere Arbeit **mit weiteren Informationen aufgefüllt und konkretisiert** werden können.

- | **Aber...**
- | Mithilfe der Typologie schaffen wir eine **evidente Grundlage** für die Planung **zielgruppenspezifischer Kommunikationsmaßnahmen** der Nordkirche mit ihren Mitgliedern.
- | Zudem liefert diese Studie eine **Annäherung an die Beschreibung der Mitgliedschaft** hinsichtlich der Merkmale: Themeninteressen, Mediennutzung, Kommunikationsbedürfnissen, Soziodemografie und vieles mehr.

Wozu kann diese Studie einen Betrag leisten?

1. **Mitgliederkommunikation** wird in Zukunft die **zentrale Rolle** in der kirchlichen Kommunikation spielen.
2. **Kirchliche Kommunikation** wird einen Paradigmenwechsel erleben: **Von der Absender- zur Adressatenorientierung**.
3. Wir werden **Mitglieder** sehr **differenziert ansprechen** müssen.
4. Themen, Kanäle und Interaktionsformen werden sich **an den Bedürfnissen der Mitglieder orientieren** müssen.
5. Je differenzierter Themen, Kanäle und Zielgruppen sind, desto wichtiger sind **klare Ziele und eine klare Identität**.
6. Aufgrund der massiven Traditionsabbrüche wird **Medienkommunikation** für die die allermeisten Mitglieder **der einzige Kontakt zu ihrer Kirche** werden.
7. Wir wissen viel zu wenig über unsere Mitglieder und müssen unseren **Wissenspool dauerhaft erweitern**.
8. **Kirchliche Kommunikation bewegt sich in einer Blase**, gerade Cluster am Rand müssen viel besser kennengelernt werden.
9. **Mitgliederkommunikation** wird **Kirchenaustritte** nicht verhindern aber in Summe **verlangsamen**.
10. Der Verlust an "Huckepack-Medien" (öffentlich-rechtlich, Regionalzeitungen) wird **neue Bemühungen um "Owned Media" notwendig machen**.

Typologie | Beschreibung

	Die Neo-konservativ-Religiösen
Affinität für Print-Nachrichten	+++
Affinität für Print-Unterhaltung	+++
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+
Affinität für Social Media	+++
Affinität für Streaming	+++
Progressivität	-
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+
Gebet und Bibel	++
Hilfsangebote und Aufklärung	-
Institution und prägende Feiertage	-

Lesebeispiel:

Die Neokonservativ-Religiösen haben eine **ausgeprägte Affinität für Print- und soziale Medien**. Die Nutzung von **Unterhaltungsmedien** (wie z. B. Boulevardzeitungen, unterhaltende Illustrierte, privates Fernsehen) sowie **Streaming-Dienste** (inkl. Podcasts) ist ebenfalls hoch.

Sie haben insgesamt eine **konservative Werteeinstellung** und interessieren sich für **Themen wie Gebet und Bibel**.

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengroßen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.



Die Neokonservativ- Religiösen

Die Neokonservativ-Religiösen | Steckbrief

Familienstand

ledig (45 %) | verheiratet (48 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (38 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (32 %)

Berufliche Stellung

leitend angestellt (16 %) | angestellt (44 %)

Haushaltsnettoeinkommen

4.000 € bis unter 5.000 € (19 %) | 5.000 € und mehr (14 %)

Bildungsabschluss

Abitur/Fachhochschulreife (38 %) | Hochschulabschluss (29 %) | Promotion (3 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (41 %)



Geschlecht

Männlich (65 %)

Altersdurchschnitt

37 Jahre

Wohnort

Großstadt (40 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (51 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (66 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (51 %)

Austrittswahrscheinlichkeit

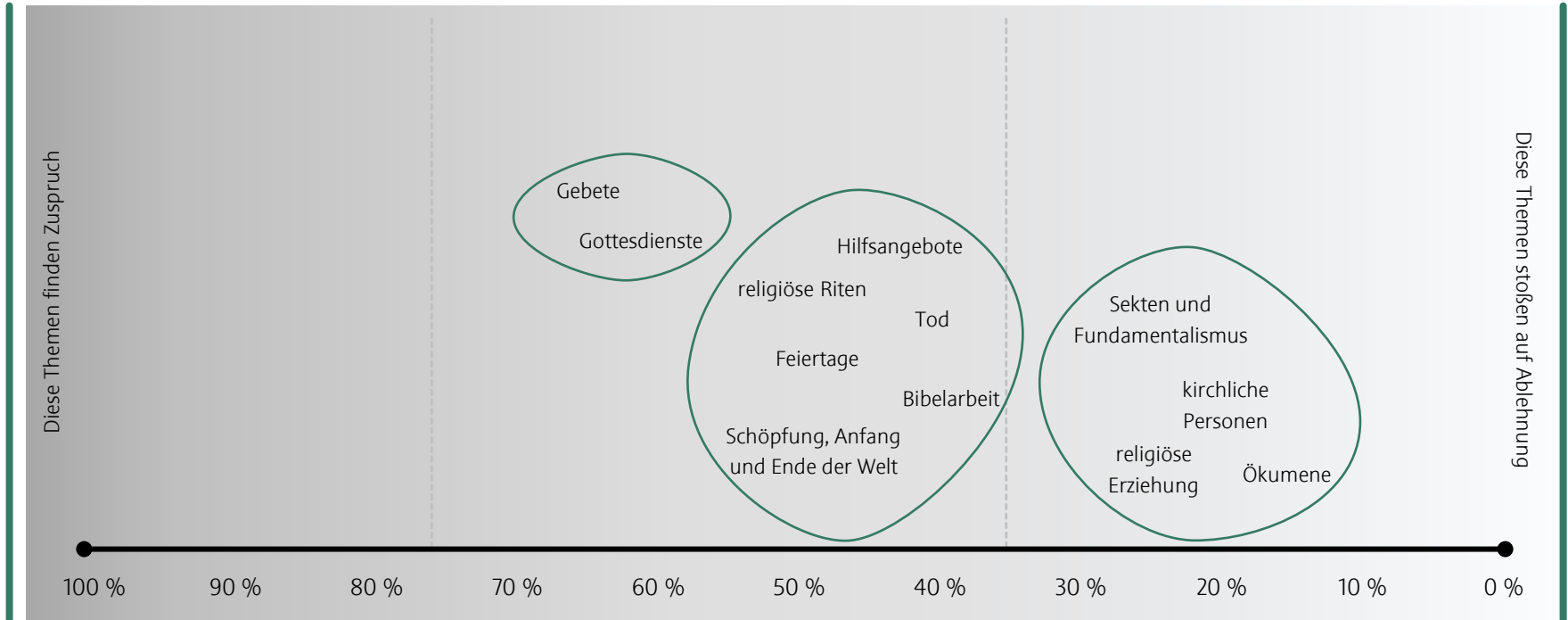
„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (67 %)



Für 25 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Ein Grund hierfür ist, Kirchensteuern zu sparen (60 %).

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse

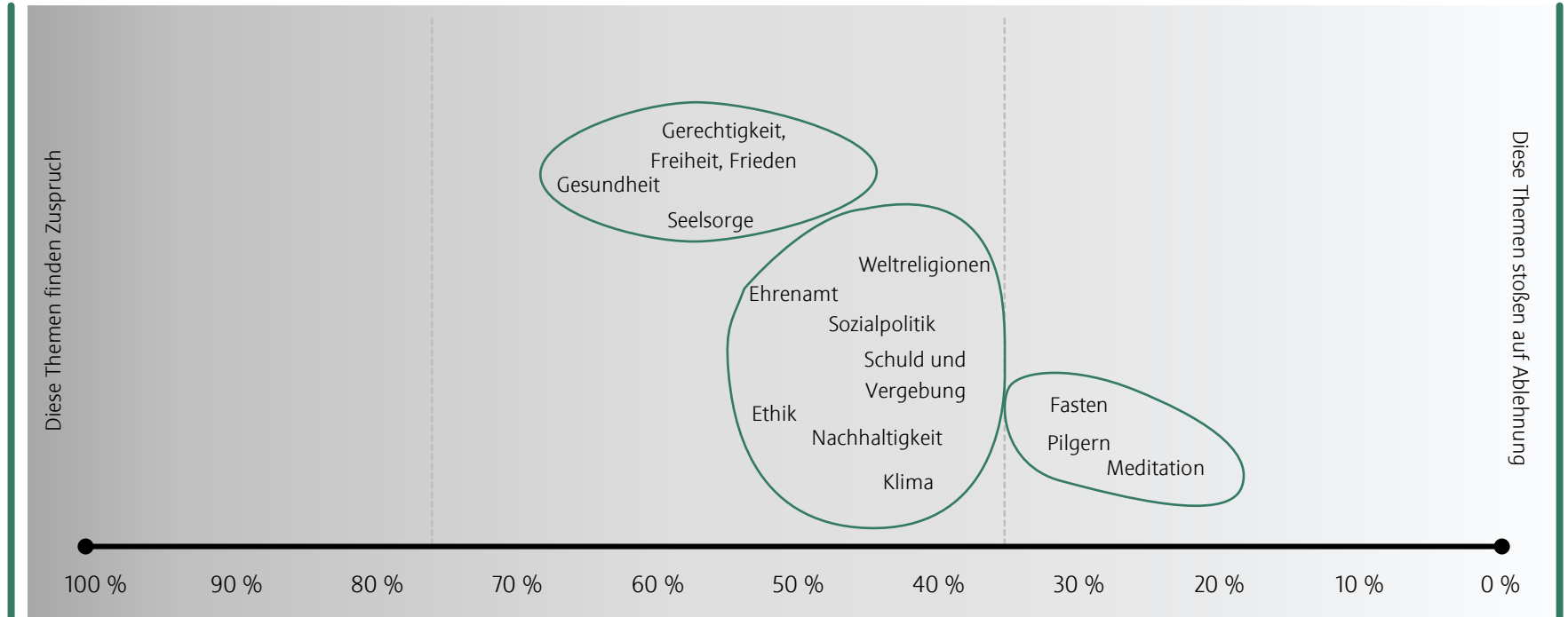
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | Mehrfachauswahl möglich

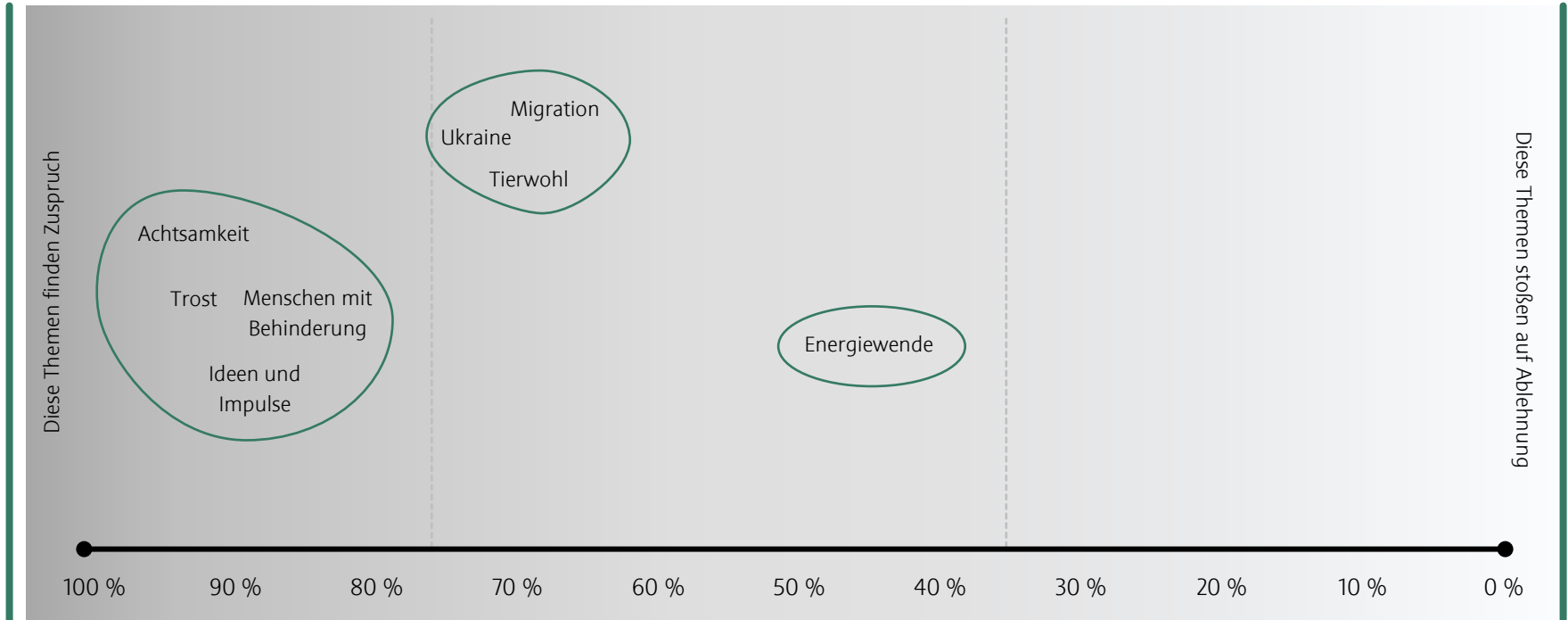
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Streaming-Dienste	95 %
Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	94 %
Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	91 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	90 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	89 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	87 %
Anzeigenblätter*	82 %
Private Radiosender	81 %
Magazine und Fachzeitschriften*	81 %
Boulevardzeitungen	73 %
Überregionale Tageszeitungen	72 %
Unterhaltende Illustrierte*	72 %

Mediennutzung (Online)

YouTube	98 %
Online Nachrichten Medien (kostenlos)	93 %
Instagram	86 %
Facebook	84 %
Podcasts	79 %
TikTok	65 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	55 %
Twitter	43 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

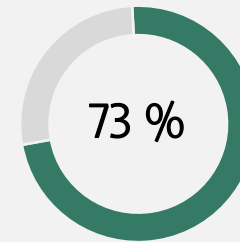
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	59 %
Fernsehgottesdienst in der ARD/DasErste	44 %
Kirchenzeitung der Nordkirche (Evangelische Zeitung)	28 %
<hr/>	
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	21 %

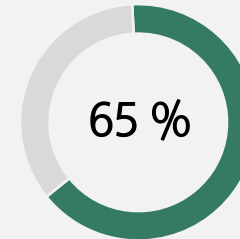
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Soziale Medien	56 %
Tageszeitungen	51 %
Gemeindebrief	43 %
<hr/>	
Keine davon	6 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die Neokonservativ-Religiösen	Gesamte Stichprobe		Die Neokonservativ-Religiösen	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten			Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
Gottesdienst an einem Feiertag	84 %	47 %	... Kirchengebäude im Dorf- bzw. Stadtbild nicht fehlen dürfen.	78 %	52 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	69 %	33 %	... sie wichtige ethische Werte vertritt.	76 %	51 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	80 %	59 %	... ich einmal kirchlich bestattet werden möchte.	75 %	48 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*	82 %	52 %	... sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut.	74 %	55 %
Familie	59 %	28 %	... mir der christliche Glaube etwas bedeutet.	73 %	51 %
Freunde; Bekannte	53 %	28 %	... sie zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt.	70 %	49 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die Neokonservativ-Religiösen	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Gemeindefarbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	70 %	77 %
Krankenhäuser	62 %	60 %
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	60 %	78 %
Soziales Engagement*	66 %	46 %
In einer kirchlichen oder religiösen Organisation oder Gruppe	28 %	10 %
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	28 %	30 %
In einer Partei, einem Interessenverband, einer Schülervertretung	27 %	11 %
In einer nichtstaatlichen Organisation (z. B. Greenpeace, Amnesty International)	27 %	13 %

	Die Neokonservativ-Religiösen	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	83 %	76 %
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	82 %	84 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	57 %	37 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	56 %	37 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	54 %	36 %
„Gendern“ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	36 %	27 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 88 Neokonservativ-Religiöse | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengroßen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.

The background features a white surface with abstract, thick lines. A blue line starts from the top left, goes down to the middle, then turns and goes up to the top right. A green line starts from the bottom left, curves up to a peak in the middle, and then curves down to the bottom right.

Die Religiös- Verbundenen

Die Religiös-Verbundenen | Steckbrief

Familienstand

verheiratet (36 %) | verwitwet (30 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (6 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (6 %)

Berufliche Stellung

Rentnerin/Rentner (57 %)

Haushaltsnettoeinkommen

1.000 € bis unter 2.000 € (38 %)

Bildungsabschluss

Realschulabschluss (30 %) | Hochschulabschluss (34 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (22 %)



Geschlecht

Weiblich (67 %)

Altersdurchschnitt

66 Jahre

Wohnort

Klein- und Mittelstadt (24 %) | ländliche Gegend (28 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (55 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (51 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (38 %)

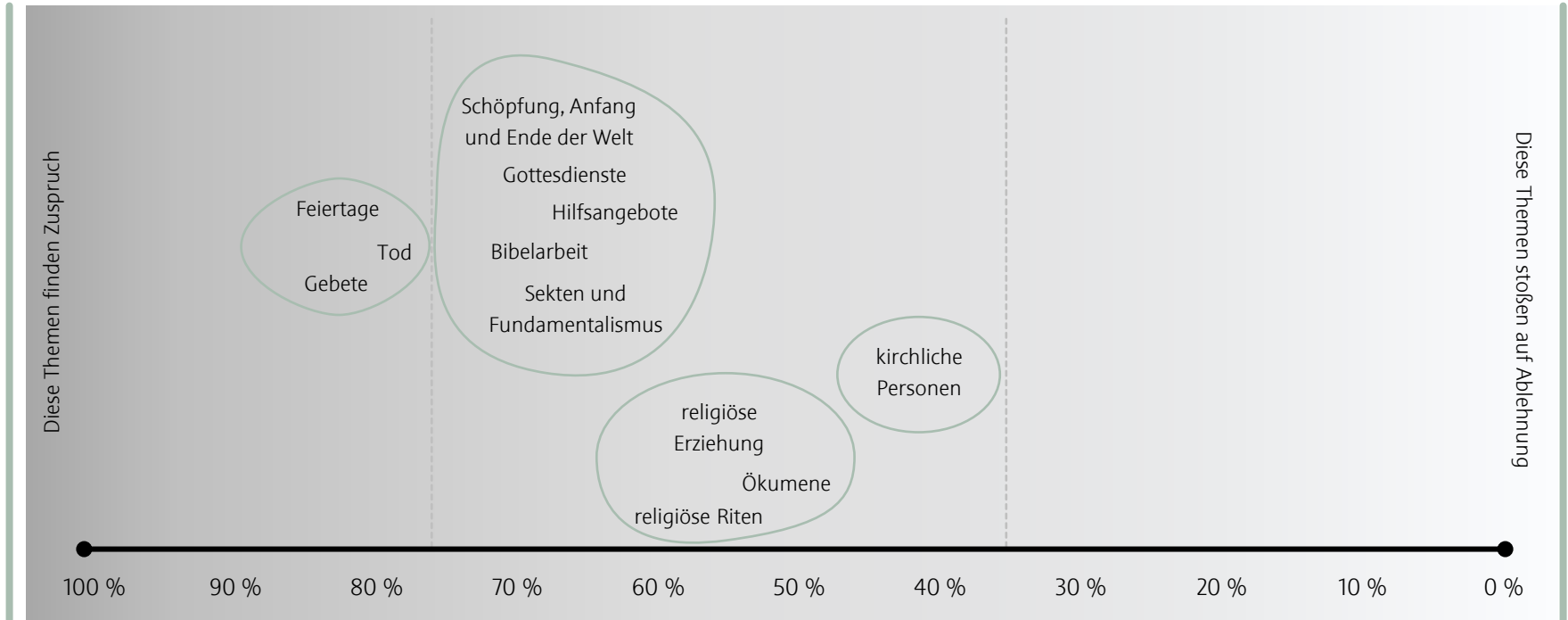
Austrittswahrscheinlichkeit

„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (87 %)



Für 4 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Gründe hierfür sind, auch ohne Kirche christlich sein zu können (92 %) oder aufgrund von Skandalen in der Kirche (67 %).

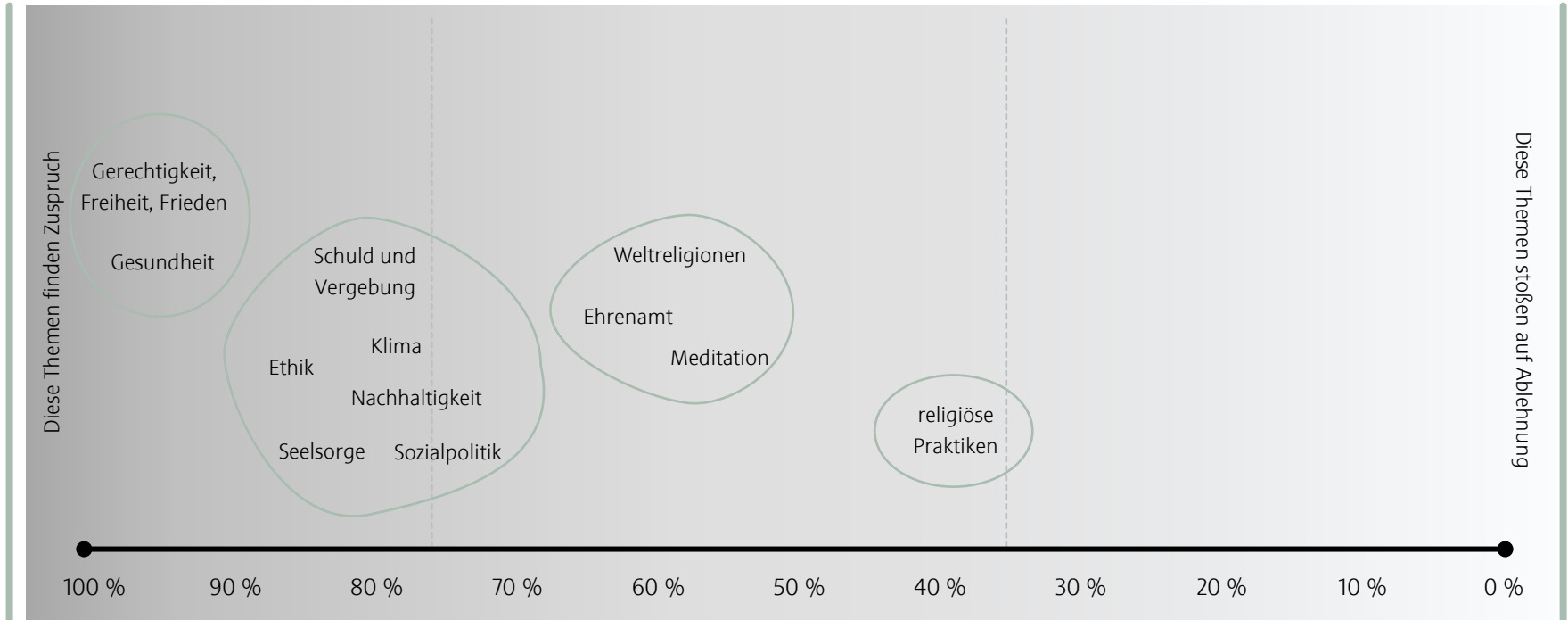
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 137 Religiös-Verbundene | Mehrfachauswahl möglich

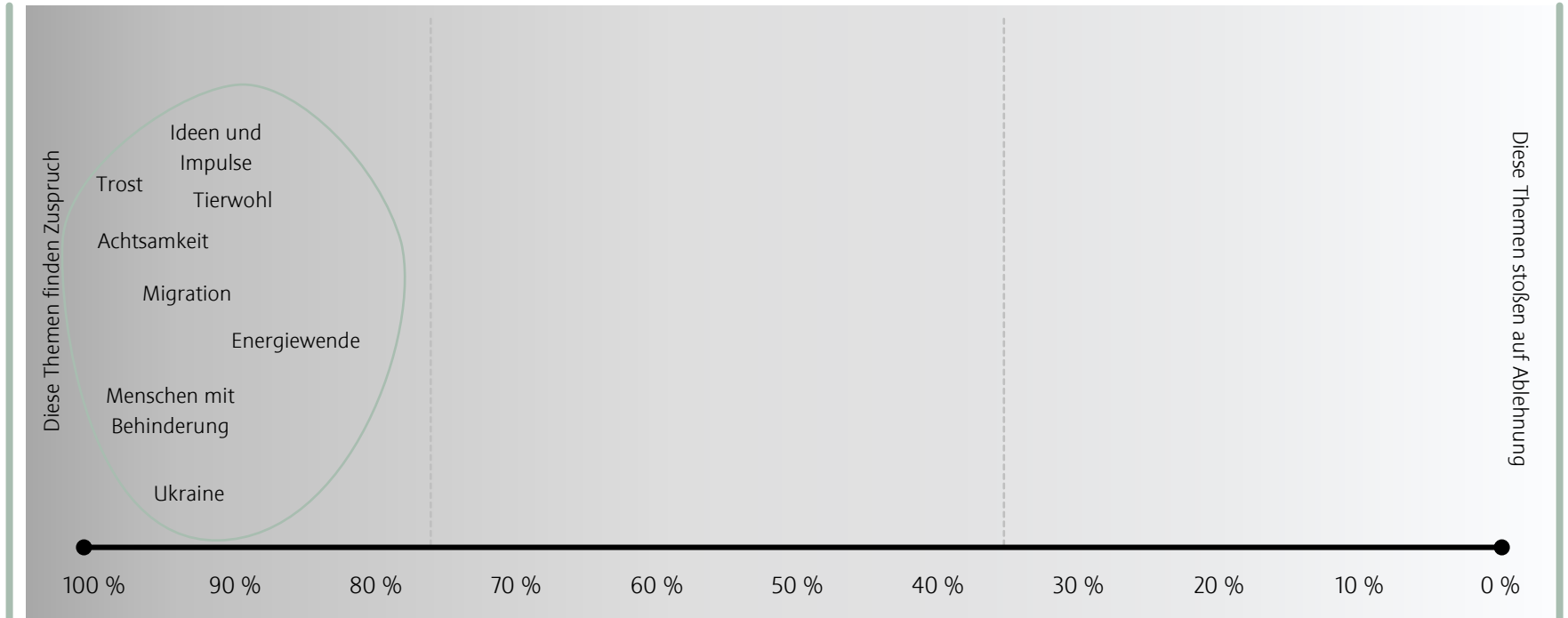
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 137 Religiös-Verbundene | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 137 Religiös-Verbundene | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	88 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	80 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	61 %
Anzeigenblätter*	44 %
Magazine und Fachzeitschriften*	44 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	39 %
Private Radiosender	38 %
Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	36 %
Überregionale Tageszeitungen	30 %
Unterhaltende Illustrierte*	17 %
Streaming-Dienste	17 %
Boulevardzeitungen	6 %

Mediennutzung (Online)

Online Nachrichten Medien (kostenlos)	53 %
YouTube	37 %
Facebook	24 %
Instagram	14 %
Podcasts	13 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	6 %
Twitter	3 %
TikTok	1 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 137 Religiös-Verbundene | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

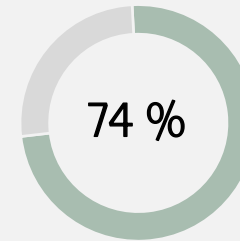
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	44 %
Fernsehgottesdienst im ZDF	24 %
Fernsehgottesdienst in der ARD/DasErste	19 %
Kirchenzeitung der Nordkirche (Evangelische Zeitung)	13 %
<hr/>	
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	34 %

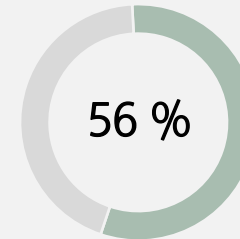
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Fernsehsendung	45 %
Tageszeitungen	43 %
Radiobeitrag	30 %
Gemeindebrief	29 %
<hr/>	
Keine davon	7 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 137 Religiös-Verbundene | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die Religiös- Verbundenen	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten		
Gottesdienst an einem Feiertag	61 %	47 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	59 %	33 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	61 %	59 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*		
Freunde; Bekannte	44 %	28 %
Familie	35 %	28 %

	Die Religiös- Verbundenen	Gesamte Stichprobe
Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
... mir der christliche Glaube etwas bedeutet	79 %	51 %
... sie zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt.	74 %	49 %
... sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut.	73 %	55 %
... sie wichtige ethische Werte vertritt.	70 %	51 %
... ich religiös bin.	69 %	36 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 137 Religiös-Verbundene | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die Religiös- Verbundenen	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	95 %	78 %
Gemeindearbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	93 %	77 %
Stärkung des christlichen Glaubens (z. B. Bibelarbeit, Hauskreise)	88 %	47 %
Entwicklungszusammenarbeit/Brot für die Welt	85 %	59 %
Soziales Engagement*		
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	31 %	30 %
In einer kirchlichen oder religiösen Organisation oder Gruppe	25 %	10 %

	Die Religiös- Verbundenen	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	78 %	76 %
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	77 %	84 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	35 %	37 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	33 %	36 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	27 %	37 %
„Gendern“ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	27 %	27 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 137 Religiös-Verbundene | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengrößen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.



Die stillen Befürworter



Die stillen Befürworter | Steckbrief

Familienstand

verheiratet (42 %) | verwitwet (28 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (5 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (9 %)

Berufliche Stellung

Rentnerin/Rentner (61 %)

Haushaltsnettoeinkommen

1.000 € bis unter 2.000 € (26 %) | 2.000 € bis unter 3.000 € (32 %)

Bildungsabschluss

Realschulabschluss (27 %) | Abitur/Fachhochschulreife (30 %) | Hochschulabschluss (26 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (11 %)



Geschlecht

Weiblich (58 %)

Altersdurchschnitt

66 Jahre

Wohnort

ländliche Gegend (35 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (23 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (33 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (20 %)

Austrittswahrscheinlichkeit

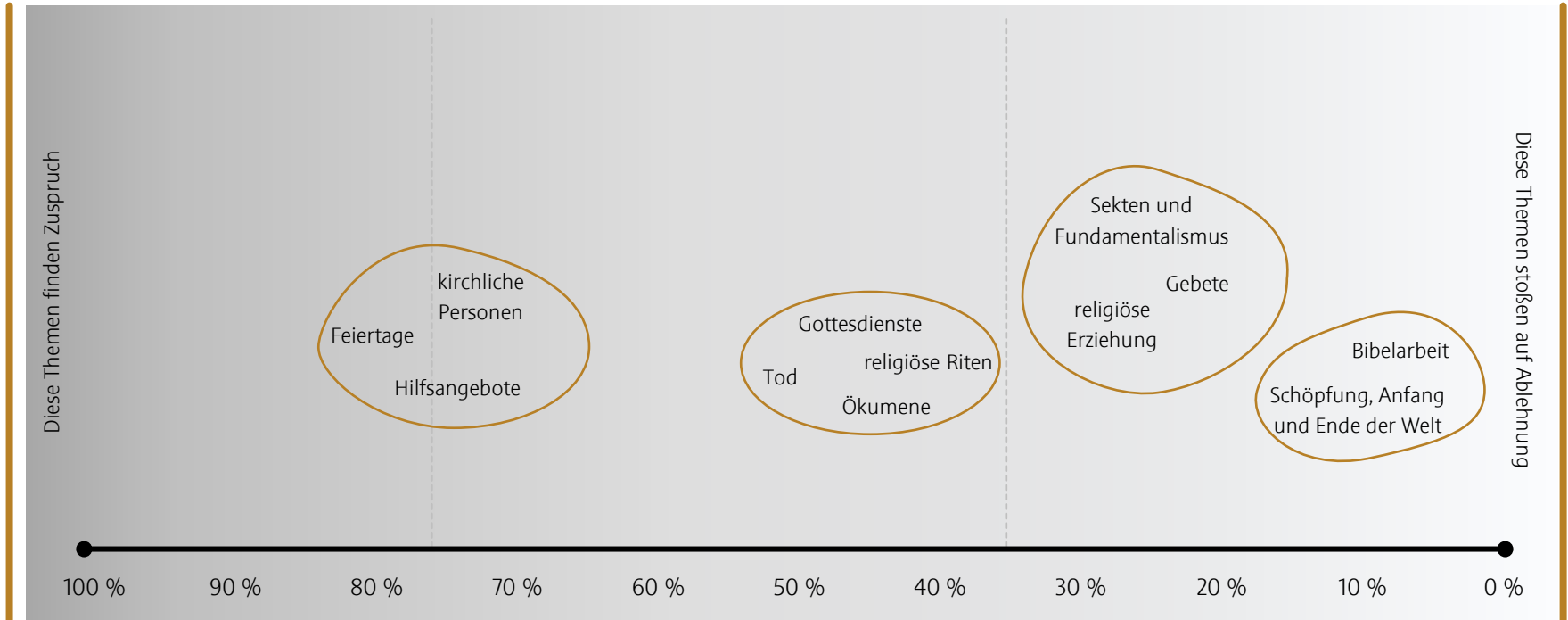
„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (92 %)



Für 3 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Gründe hierfür sind, auch ohne Kirche christlich sein zu können (94 %) oder aufgrund von Skandalen in der Kirche (77 %).

Basis: 153 stille Befürworter

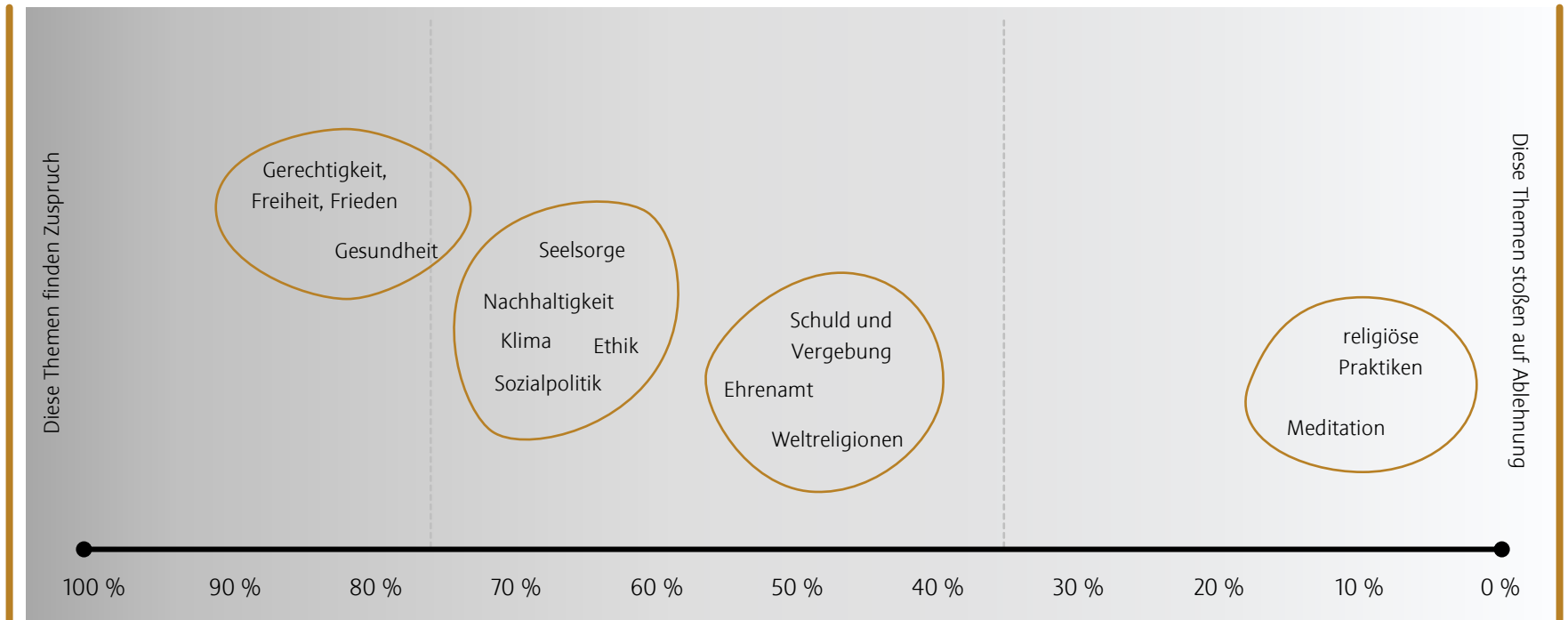
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 153 stille Befürworter | Mehrfachauswahl möglich

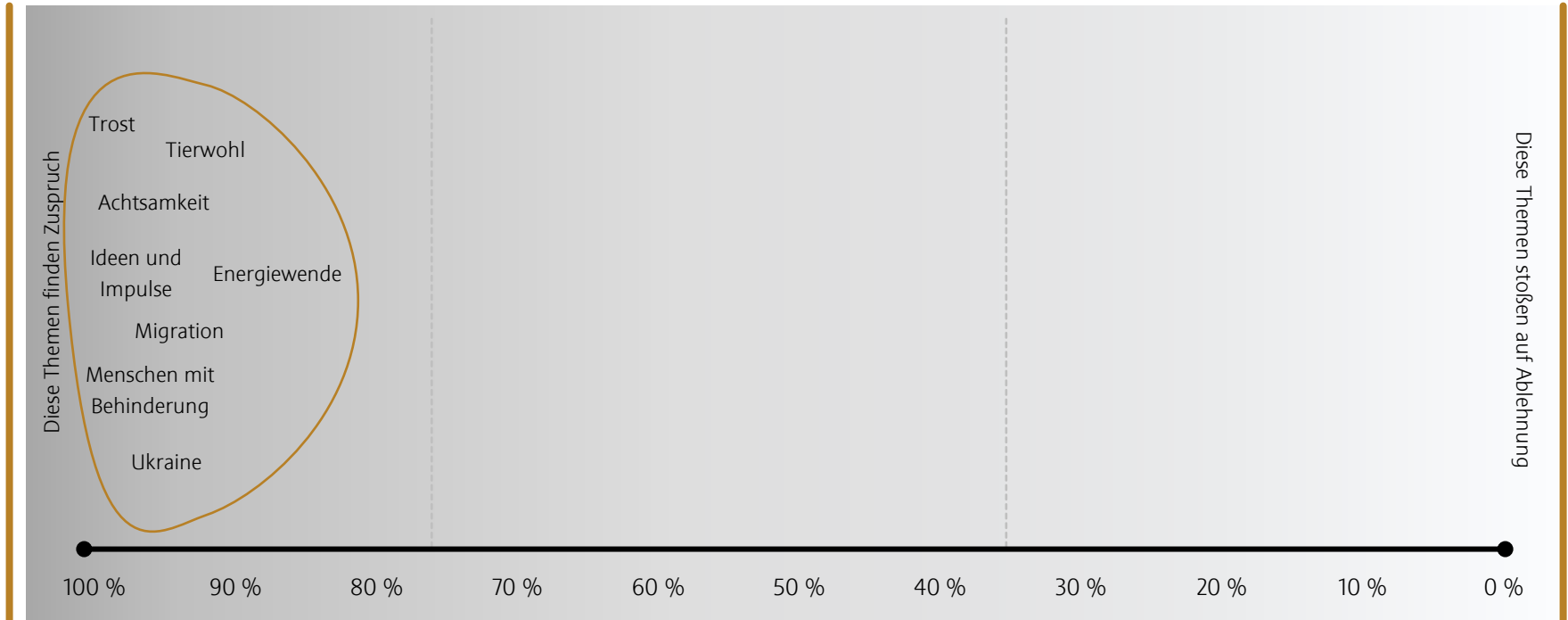
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 153 stille Befürworter | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 153 stille Befürworter | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	93 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	90 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	71 %
Anzeigenblätter*	49 %
Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	49 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	46 %
Magazine und Fachzeitschriften*	43 %
Private Radiosender	42 %
Unterhaltende Illustrierte*	33 %
Überregionale Tageszeitungen	31 %
Streaming-Dienste	24 %
Boulevardzeitungen	5 %

Mediennutzung (Online)

Online Nachrichten Medien (kostenlos)	51 %
YouTube	25 %
Facebook	18 %
Podcasts	13 %
Instagram	12 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	6 %
Twitter	5 %
TikTok	1 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 153 stille Befürworter | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

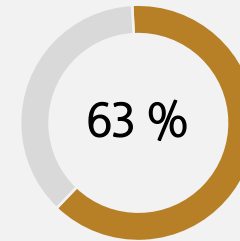
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	53 %
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	35 %

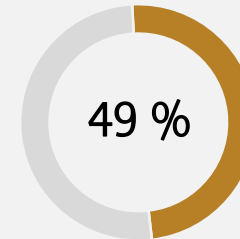
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Gemeindebrief	43 %
Fernsehsendung	41 %
Tageszeitungen	40 %
Radiobeitrag	27 %
Keine davon	12 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 153 stille Befürworter | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die stillen Befürworter	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten		
Gottesdienst an einem Feiertag	56 %	47 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	40 %	33 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	67 %	59 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*	57 %	52 %
Familie	33 %	28 %
Freunde; Bekannte	28 %	28 %

	Die stillen Befürworter	Gesamte Stichprobe
Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
... sie wichtige ethische Werte vertritt.	71 %	51 %
... mir der christliche Glaube etwas bedeutet	70 %	51 %
... sie zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt.	70 %	49 %
... sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut.	69 %	55 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 153 stille Befürworter | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die stillen Befürworter	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	94 %	78 %
Gemeindearbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	92 %	77 %
Entwicklungszusammenarbeit/Brot für die Welt	77 %	59 %
Krankenhäuser	76 %	60 %
Soziales Engagement*	48 %	46 %
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	35 %	30 %

	Die stillen Befürworter	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	81 %	84 %
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	73 %	76 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	40 %	37 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	37 %	37 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	25 %	36 %
„ Gendern “ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	21 %	27 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 153 stille Befürworter | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengrößen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.



Die Selbstreflektierten



Die Selbstreflektierten | Steckbrief

Familienstand

ledig (51 %) | verheiratet (37 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (26 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (7 %)

Berufliche Stellung

angestellt (42 %) | Studentin/Student (14 %)

Haushaltsnettoeinkommen

1.000 € bis unter 2.000 € (30 %) | 2.000 € bis unter 3.000 € (28 %)

Bildungsabschluss

Realschulabschluss (30 %) | Abitur/Fachhochschulreife (40 %) | Hochschulabschluss (26 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (13 %)



Geschlecht

Weiblich (72 %)

Altersdurchschnitt

41 Jahre

Wohnort

Großstadt (23 %) | Vorort einer Klein- und Mittelstadt (23 %) | ländliche Gegend (24 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (25 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (33 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (20 %)

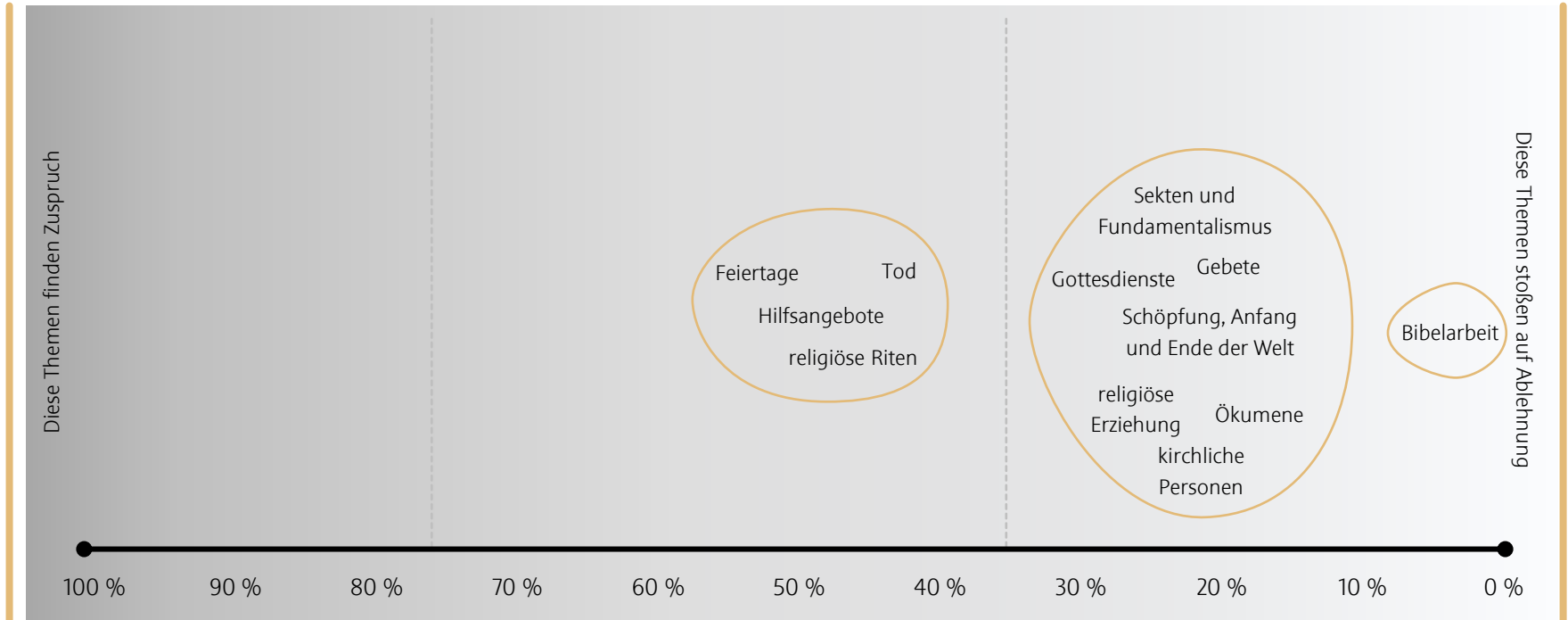
Austrittswahrscheinlichkeit

„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (68 %)



Für 13 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Gründe hierfür sind, auch ohne Kirche christlich sein zu können (73 %) oder um Kirchensteuern zu sparen (56 %).

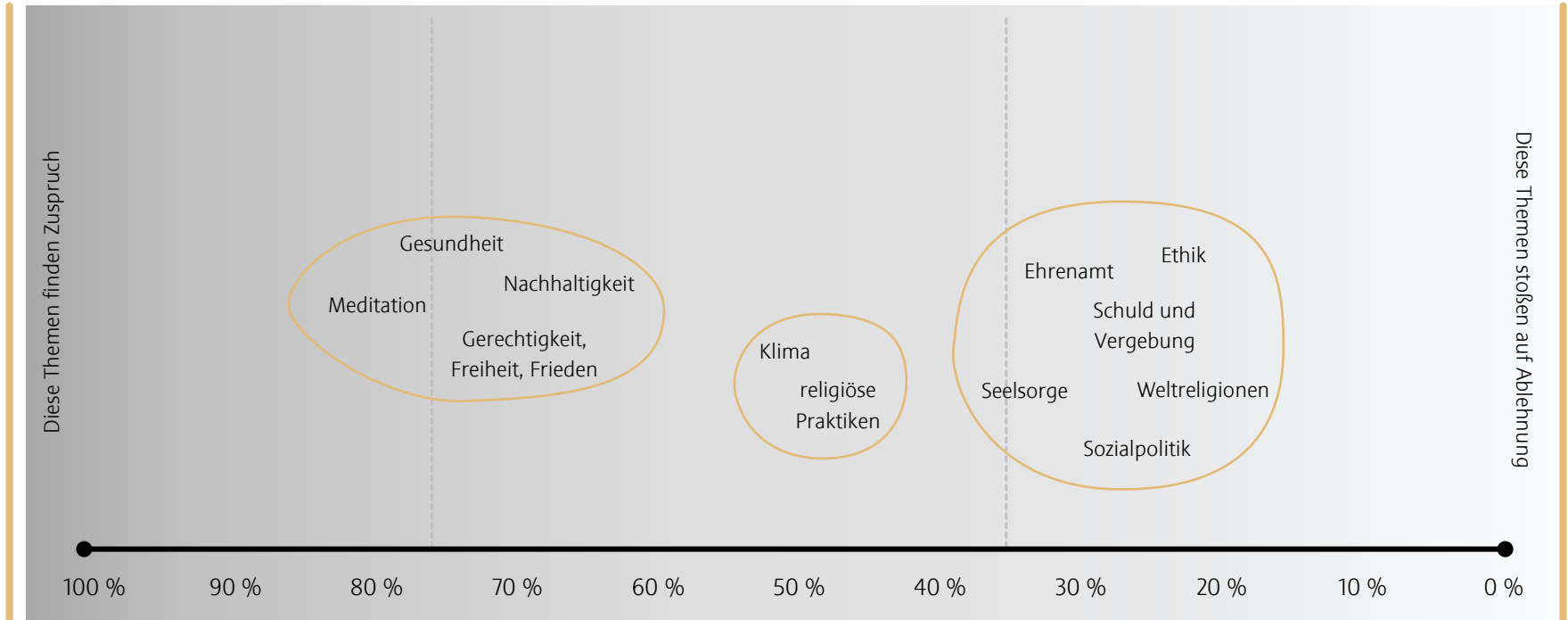
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 115 Selbstreflektierte | Mehrfachauswahl möglich

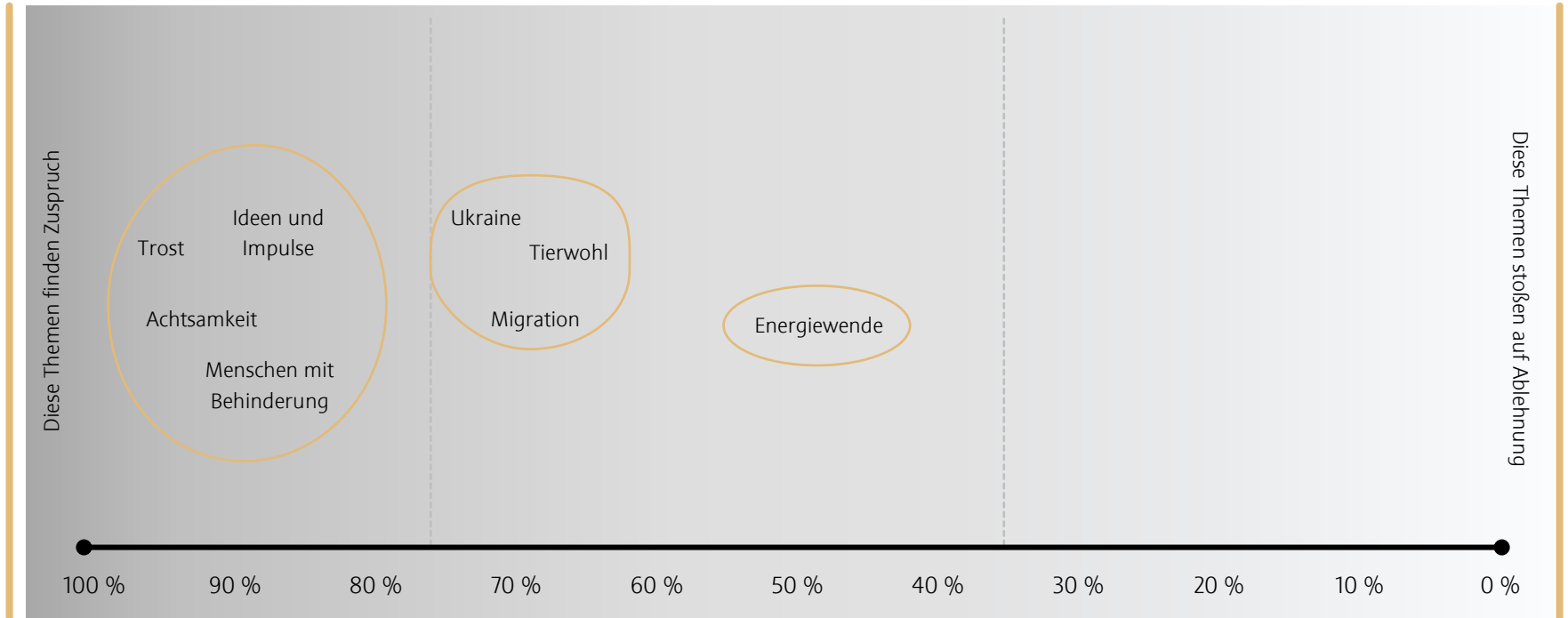
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 115 Selbstreflektierte | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 115 Selbstreflektierte | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Streaming-Dienste	80 %
Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	75 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	72 %
Private Radiosender	66 %
Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	60 %
Anzeigenblätter*	52 %
Magazine und Fachzeitschriften*	50 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	47 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	35 %
Unterhaltende Illustrierte*	29 %
Überregionale Tageszeitungen	18 %
Boulevardzeitungen	14 %

Mediennutzung (Online)

YouTube	81 %
Online Nachrichten Medien (kostenlos)	78 %
Instagram	57 %
Facebook	53 %
Podcasts	50 %
TikTok	17 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	7 %
Twitter	7 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 115 Selbstreflektierte | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

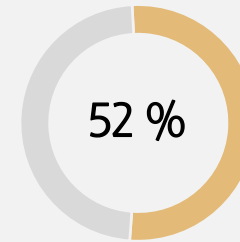
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	34 %
<hr/>	
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	55 %

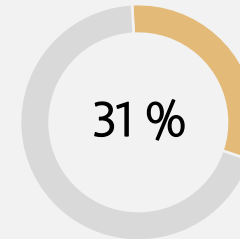
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Gemeindebrief	39 %
Radiobeitrag	23 %
Fernsehsendung	22 %
Tageszeitungen	21 %
Soziale Medien	21 %
<hr/>	
Keine davon	17 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 115 Selbstreflektierte | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die Selbst-reflektierten	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten		
Gottesdienst an einem Feiertag	56 %	47 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	29 %	33 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	61 %	59 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*	58 %	52 %
Freunde; Bekannte	35 %	28 %
Familie	31 %	28 %

	Die Selbst-reflektierten	Gesamte Stichprobe
Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
... sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut.	57 %	55 %
.. ich einmal kirchlich bestattet werden möchte.	54 %	48 %
... Kirchengebäude im Dorf- bzw. Stadtbild nicht fehlen dürfen.	54 %	52 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 115 Selbstreflektierte | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die Selbst-reflektierten	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	79 %	78 %
Gemeindearbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	78 %	77 %
Soziales Engagement*		
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	39 %	30 %

	Die Selbst-reflektierten	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	92 %	84 %
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	79 %	76 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	47 %	36 %
„ Gendern “ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	32 %	27 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	30 %	37 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	23 %	37 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 115 Selbstreflektierte | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengrößen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.

Die Onliner mit Ich-Bezug



Die Onliner mit Ich-Bezug | Steckbrief

Familienstand

ledig (40 %) | verheiratet (36 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (22 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (12 %)

Berufliche Stellung

angestellt (39 %)

Haushaltsnettoeinkommen

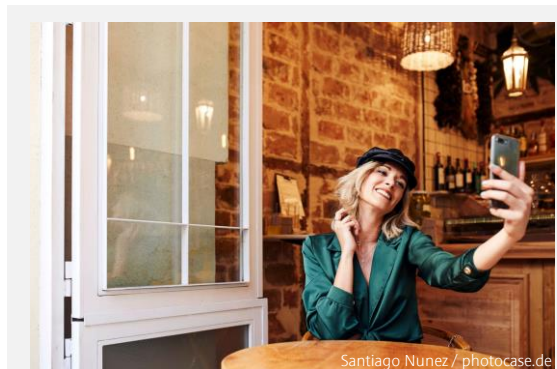
1.000 € bis unter 2.000 € (27 %) | 2.000 € bis unter 3.000 € (27 %)

Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss (22 %) | Realschulabschluss (38 %) | Abitur/Fachhochschulreife (26 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (4 %)



Geschlecht

Weiblich (58 %)

Altersdurchschnitt

47 Jahre

Wohnort

ländliche Gegend (31 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (10 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (13 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (13 %)

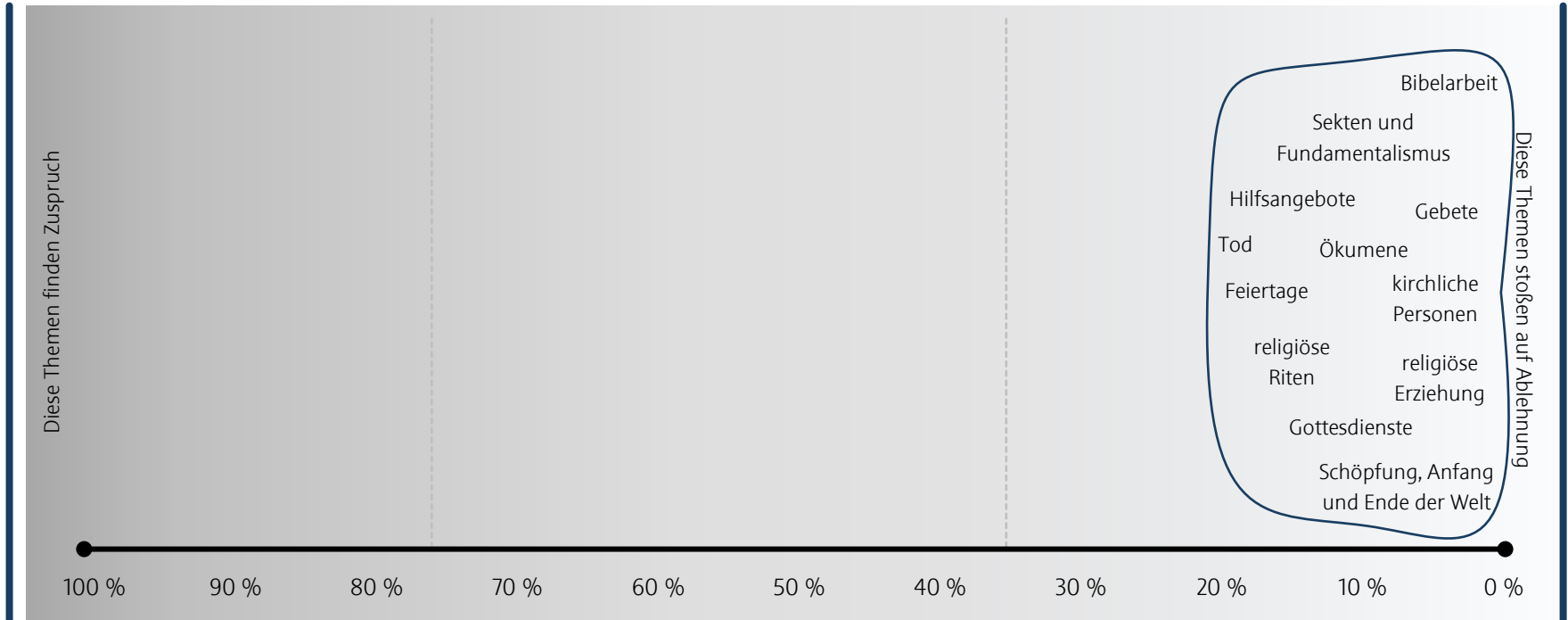
Austrittswahrscheinlichkeit

„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (61 %)



Für 24 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Gründe hierfür sind, Kirchensteuern zu sparen (65 %) oder auch ohne Kirche christlich sein zu können (52 %).

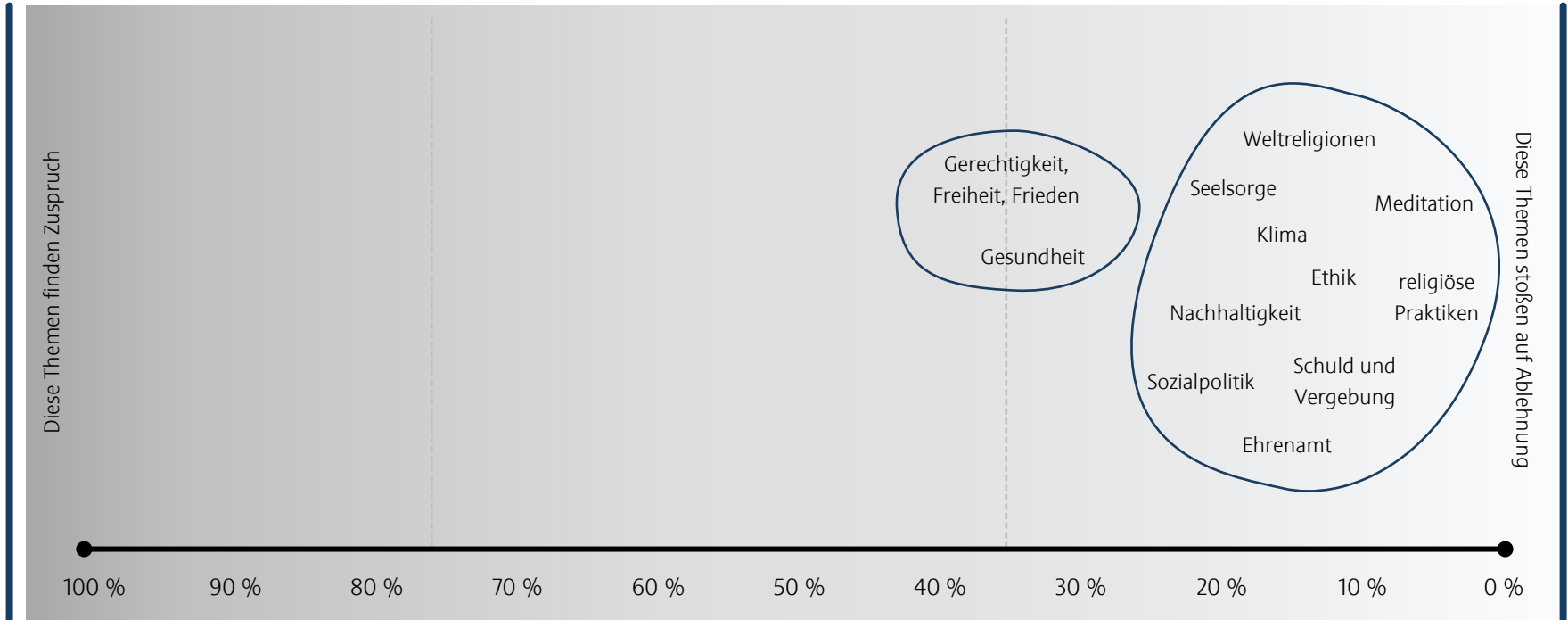
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | Mehrfachauswahl möglich

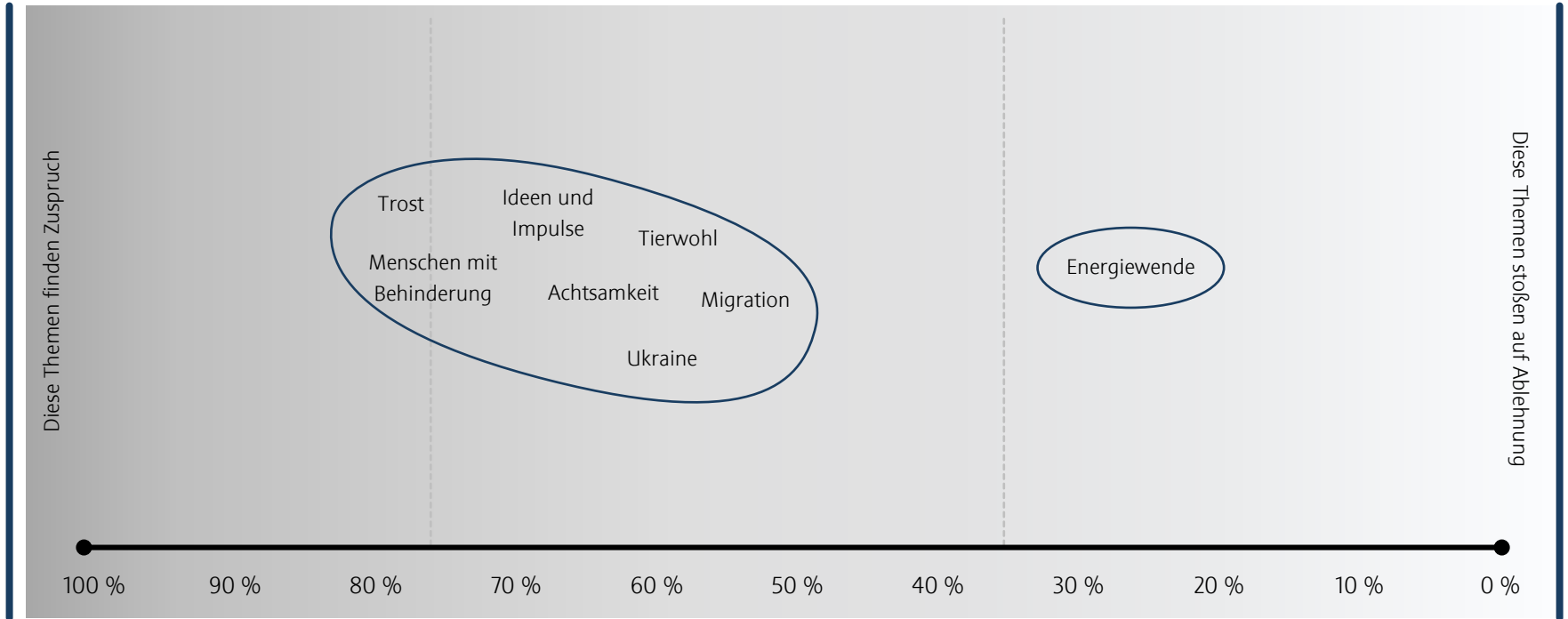
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	70 %
Streaming-Dienste	60 %
Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	58 %
Private Radiosender	58 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	49 %
Anzeigenblätter*	39 %
Magazine und Fachzeitschriften*	37 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	32 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	21 %
Unterhaltende Illustrierte*	20 %
Boulevardzeitungen	14 %
Überregionale Tageszeitungen	13 %

Mediennutzung (Online)

YouTube	62 %
Online Nachrichten Medien (kostenlos)	59 %
Facebook	54 %
Instagram	47 %
TikTok	25 %
Podcasts	24 %
Twitter	13 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	9 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

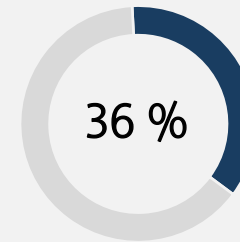
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	23 %
<hr/>	
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	69 %

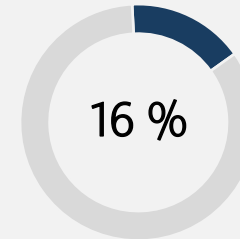
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Gemeindebrief	20 %
<hr/>	
Keine davon	38 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die Onliner mit Ich-Bezug	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten		
Gottesdienst an einem Feiertag	26 %	47 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	17 %	33 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	49 %	59 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*	32 %	52 %
Familie	17 %	28 %
Freunde; Bekannte	16 %	28 %

	Die Onliner mit Ich-Bezug	Gesamte Stichprobe
Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
... meine Eltern auch in der Kirche sind bzw. waren.	49 %	51 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die Onliner mit Ich-Bezug	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Gemeindearbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	64 %	77 %
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	60 %	78 %
Soziales Engagement*		
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	25 %	30 %

	Die Onliner mit Ich-Bezug	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	79 %	84 %
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	64 %	76 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	51 %	37 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	43 %	37 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	31 %	36 %
„ Gendern “ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	21 %	27 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 283 Onliner mit Ich-Bezug | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengroßen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.



Die klimabewussten Verweigerer

Die klimabewussten Verweigerer | Steckbrief

Familienstand

verheiratet (48 %)

Kinder im Haushalt

unter 12 Jahre (9 %) | zwischen 12 und 18 Jahren (8 %)

Berufliche Stellung

Rentnerin/Rentner (50 %)

Haushaltsnettoeinkommen

1.000 € bis unter 2.000 € (25 %)

Bildungsabschluss

Realschulabschluss (31 %) | Hochschulabschluss (32 %)

In kirchlicher/diakonischer Trägerschaft

ehrenamtlich tätig (5 %)



Geschlecht

Weiblich (52 %) | Männlich (48 %)

Altersdurchschnitt

62 Jahre

Wohnort

Großstadt (25 %) | ländliche Gegend (28 %)

Religiosität Selbsteinschätzung

„sehr religiös“ + „eher religiös“ (15 %)

Verbundenheit zur Kirchengemeinde

„sehr verbunden“ + „eher verbunden“ (17 %)

Engagement

mind. eine Beteiligung am kirchlichen Leben (11 %)

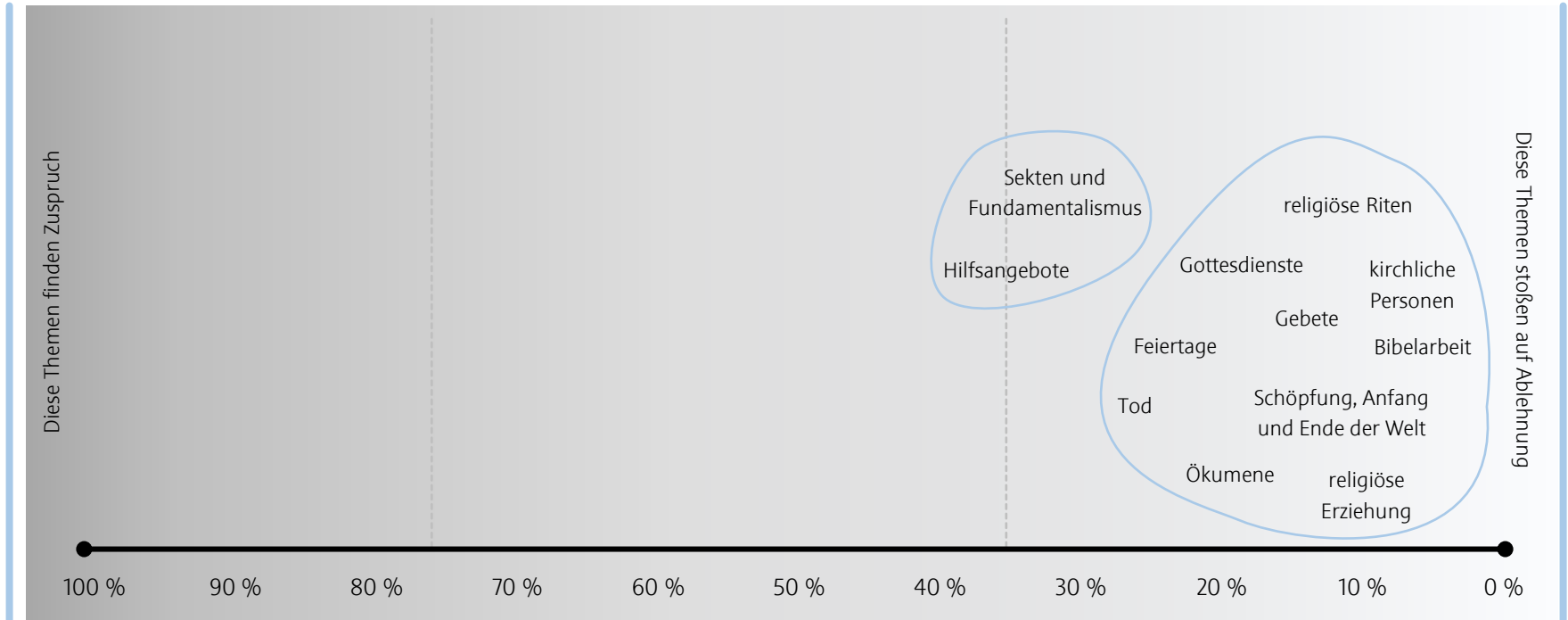
Austrittswahrscheinlichkeit

„sehr unwahrscheinlich“ + „eher unwahrscheinlich“ (74 %)



Für 13 % ist der zeitnahe Austritt sehr oder eher wahrscheinlich. Gründe hierfür sind, Skandale in der Kirche (63 %) oder das Sparen der Kirchensteuer (57 %).

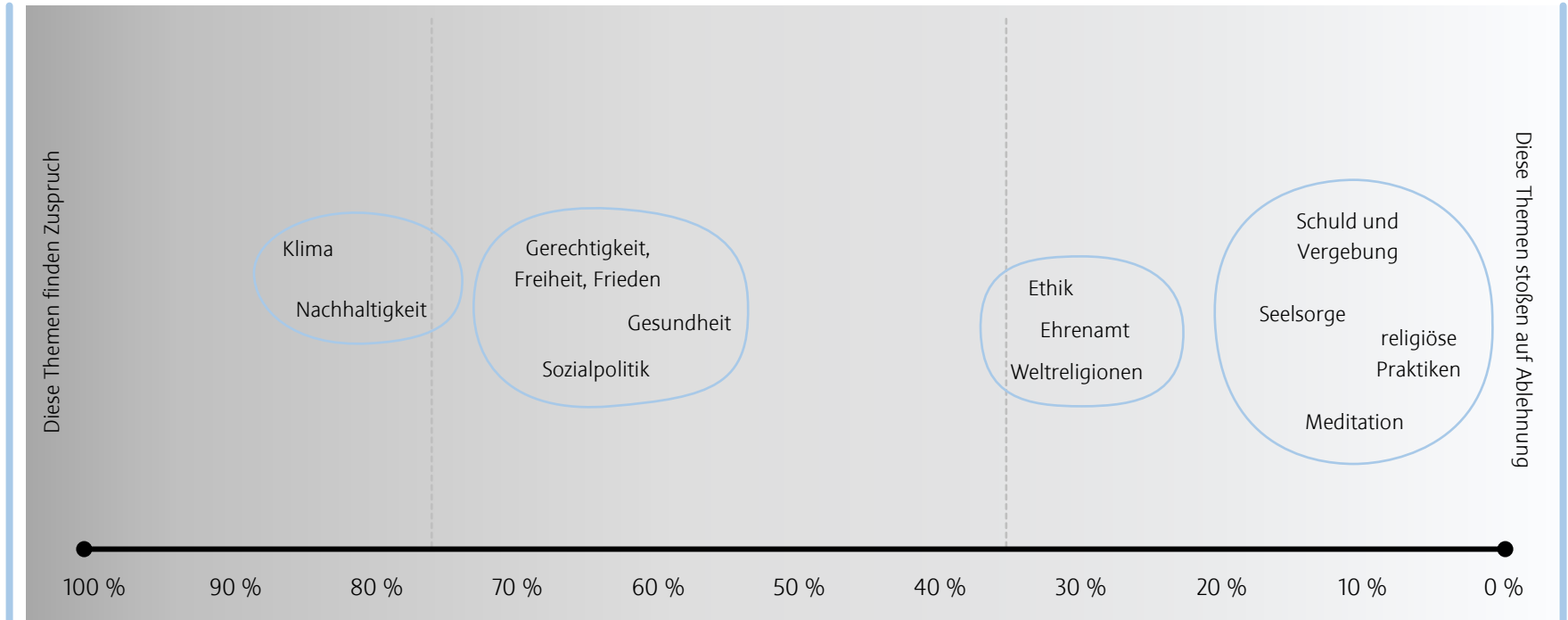
Themeninteressen | Kirche und Religion



Frage: Die Themen Kirche und Religion sind vielfältig. Wir würden gern wissen, welche der folgenden Themen für Sie besonders interessant sind.

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | Mehrfachauswahl möglich

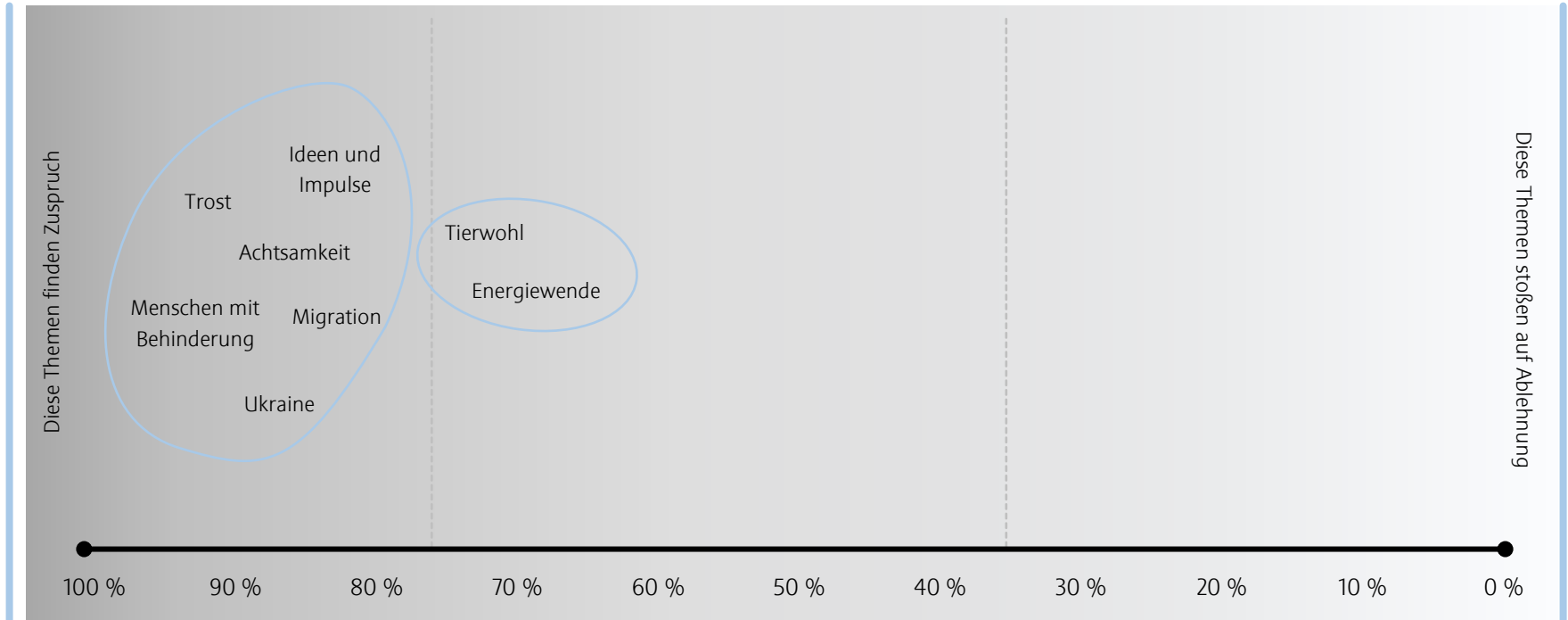
Themeninteressen | Sinnthemen



Frage: Und wie sieht es mit den folgenden Themen aus? Welche Themen interessieren Sie hier besonders?

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | Mehrfachauswahl möglich

Themenerwartungen an die Kirche



Frage: Ist es Ihnen wichtig, dass sich die Kirche zu folgenden Themen äußert?

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | Mehrfachauswahl möglich

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 1

Mediennutzung (Print, Hörfunk und TV)

Öffentlich-rechtliches Fernsehen und entsprechende Mediatheken	93 %
Radiosender des NDR oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten	88 %
Lokale/regionale Tageszeitungen	66 %
Politische Wochenzeitungen und Magazine*	50 %
Magazine und Fachzeitschriften*	47 %
Anzeigenblätter*	46 %
Privates Fernsehen und entsprechende Mediatheken	45 %
Streaming-Dienste	37 %
Private Radiosender	35 %
Überregionale Tageszeitungen	32 %
Unterhaltende Illustrierte*	30 %
Boulevardzeitungen	8 %

Mediennutzung (Online)

Online Nachrichten Medien (kostenlos)	63 %
YouTube	44 %
Facebook	24 %
Podcasts	18 %
Instagram	17 %
Online Nachrichten Medien (kostenpflichtig)	9 %
TikTok	4 %
Twitter	4 %

Fragen: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Medien? | Wie sieht es mit den folgenden Medien aus? | Und zuletzt: Wie oft nutzen Sie privat die folgenden Online-Medien?

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | Dargestellt ist die Ausprägung mind. mehrfach die Woche bzw. *gelegentlich.

Über welche Medien können wir diese Personen erreichen? | Teil 2

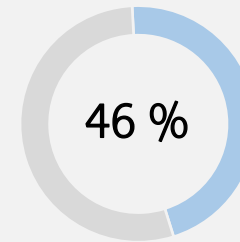
Mediennutzung (Medien der Kirche)*

Gemeindebrief vor Ort	35 %
<hr/>	
Ich nutze keine Medien oder Kanäle der Kirche	52 %

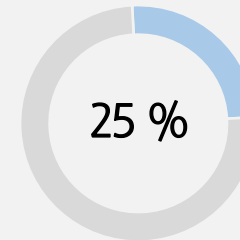
Zuletzt etwas zum Thema Kirche wahrgenommen*

Fernsehsendung	32 %
Tageszeitungen	28 %
Gemeindebrief	25 %
Radiobeitrag	23 %
<hr/>	
Keine davon	20 %

Kommunikationsbedürfnisse**



informieren sich am liebsten selbst über Themen der Kirche und/oder die Gemeinde.



möchten gerne unaufgefordert über Aktivitäten in ihrer Kirche und Gemeinde **informiert werden.**

Fragen: Uns interessiert nun, welche Medien und Kanäle der Kirche Sie nutzen. | In welchen Medien haben Sie in den letzten drei Monaten etwas zum Thema bzw. über die Kirche ganz allgemein wahrgenommen? | Bitte geben Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“).

Besondere Merkmale | Teil 1

	Die klima- bewussten Verweigerer	Gesamte Stichprobe
Kontaktanlässe in den vergangenen 12 Monaten		
Gottesdienst an einem Feiertag	39 %	47 %
Gottesdienst an einem normalen Sonntag	21 %	33 %
Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung)	56 %	59 %
Austausch über religiöse/kirchliche Themen*		
Familie	21 %	28 %
Freunde; Bekannte	19 %	28 %

	Die klima- bewussten Verweigerer	Gesamte Stichprobe
Mitgliedschaft in der Kirche Ich bin Mitglied in der Kirche, weil...**		
... sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut.	52 %	55 %
... meine Eltern auch in der Kirche sind bzw. waren.	47 %	51 %

Fragen: Zu welchen Anlässen waren Sie in den letzten 12 Monaten in der Kirche? | Tauschen Sie sich regelmäßig mit anderen Personen über kirchliche bzw. religiöse Themen aus? Wenn ja, mit wem? | Es kann ja ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb man Mitglied in der Kirche ist. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „trifft voll und ganz zu“ + „trifft eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Besondere Merkmale | Teil 2

	Die klima- bewussten Verweigerer	Gesamte Stichprobe
Gründe für Verbundenheit*		
Hilfe für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen	84 %	78 %
Gemeindearbeit (z. B. Gottesdienst, Jugend- und Seniorengruppen)	76 %	77 %
Entwicklungszusammenarbeit/Brot für die Welt	71 %	59 %
Soziales Engagement*		
In einem Verein (z. B. Feuerwehr, Sport)	28 %	30 %

	Die klima- bewussten Verweigerer	Gesamte Stichprobe
Gesellschaftlich-progressive Themen**		
Der straffreie Abbruch einer Schwangerschaft muss unbedingt weiterhin gewährleistet sein.	91 %	84 %
Bei der Umstellung auf alternative Energiequellen (Wind, Sonne) müssen wir in Deutschland das Tempo erhöhen.	86 %	76 %
Es ist wichtig, Fragen zu Geschlecht und Identität (LGBTQ+) stärker als bislang zu behandeln.	39 %	36 %
„ Gendern “ (also das Einschließen aller Geschlechter) in der Sprache sollte eine Selbstverständlichkeit sein.	33 %	27 %
Die Zuwanderung nach Deutschland von Geflüchteten muss begrenzt werden.	20 %	37 %
Eine weitere Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke wäre sinnvoll.	25 %	37 %

Fragen: Wo sollte sich die Kirche Ihrer Meinung nach ganz besonders engagieren? | Beteiligen Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Gruppen? | Im Folgenden geht es um einige gesellschaftlich kontrovers diskutierte Themen, zu denen man ganz unterschiedliche Meinungen haben kann. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: 224 klimabewusste Verweigerer | * Mehrfachauswahl möglich | ** Dargestellt sind die Top-2-Werte (Zusammenfassung der Angaben „stimme voll und ganz zu“ + „stimme eher zu“). | Markiert sind Unterschiede ab 15 Prozent zur gesamten Stichprobe.

Typologie | Übersicht

	Die Neo-konservativ-Religiösen	Die Religiös-Verbundenen	Die stillen Befürworter	Die Selbst-reflektierten	Die Onliner mit Ich-Bezug	Die klima-bewussten Verweigerer
Affinität für Print-Nachrichten	+++	+	+	-	--	+
Affinität für Print-Unterhaltung	+++	-	-	-	-	-
Affinität für öffentlich-rechtliche Medien	+	+	++	-	--	+
Affinität für Social Media	+++	--	--	+	+	-
Affinität für Streaming	+++	--	--	++	+	-
Progressivität	-	+	-	+	-	+
Klima, Nachhaltigkeit und Sozialpolitik	-	+	+	-	--	++
Schuld, Vergebung und Seelsorge	+	+++	++	--	-	--
Praktiken (Meditation, Fasten, Pilgern)	+	++	-	+++	-	-
Gebet und Bibel	++	+++	--	-	-	-
Hilfsangebote und Aufklärung	-	+	+++	+	-	--
Institution und prägende Feiertage	-	++	+	-	-	+
Gruppengroßen	(9 %)	(14 %)	(12 %)	(15 %)	(28 %)	(22 %)

Basis: Die Stärke der Ausprägungen wird mit Hilfe der Zeichen --- (für besonders schwach) bis +++ (für besonders stark) ausgewiesen.

Nächste Schritte

Kommunikation der Befunde

- | 23. März 2023: Konferenz Öffentlichkeitsarbeit
- | Welche weiteren Präsentationstermine gibt es?

Aufbereitung der Befunde

- | Wollen wir bei den vorgelegten Benennungen bleiben?
- | Ist ggf. ein Tabellenband mit den Typen als Kopfgruppen als Nachschlagewerk sinnvoll?
- | Brauchen wir evtl. ein Poster je Zielgruppe?

Verwertung der Befunde

- | Was bedeuten die Befunden für das ganze Team?
- | Was bedeuten sie für einzelne Teams (z. B. Social Media)?
- | Sollen diese Typen für die weiteren Kommunikation als verbindliche Grundlage dienen oder sind sie „Inspiration im Einzelfall“?
- | Über welchen Kanal soll vorwiegend welcher Typ angesprochen werden?
- | Wie können die Personen mit ihren zentralen Themeninteressen adressiert werden, ohne sie mit „Nicht-Themen“ zu vergraulen?
- | ...



aserto:

Wir begleiten bei
richtungsweisenden
Entscheidungen

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

aserto GmbH & Co. KG · Kriegerstraße 44 · 30161 Hannover
TELEFON (0511) 5156 78-0 · INTERNET www.aserto.de · E-MAIL info@aserto.de

